

Der Wahnsinn geht weiter!

Kategorie : Beratzhausen

Veröffentlicht von FranzJosef am 05-Feb-2008 20:02

Liebe Leut,

wenn Ihr Euch ein Bild über eure zukünftigen alten/neuen PolitikerInnen machen wollt, dann nehmt am Donnerstag, den 07.02.2008, um 19.00 Uhr im Zehentstadl an der ersten regulären Marktgemeinderatssitzung 2008 teil.

In dieser Sitzung sollen laut Veröffentlichung im gemeindlichen Mitteilungsblatt folgende Themen abgehandelt werden (Zitat-Anfang):

- Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung,
 - Realisierungswettbewerb "Umnutzung der ehemaligen Brauerei Wiendl";
- Vorstellung der Auslobungsunterlagen,
- Allgemeines
 - Anfragen

Anschließend nicht öffentliche Sitzung (Zitat-Ende)

In den letzten Wochen wurden viele Hochglanzprospekte verteilt, die wissentlich oder unwissentlich mal aussagekräftiger oder mehr verwirrender sind/waren. Damit mir nicht Verniedlichung oder Hetzerei unterstellt wird, hier ein paar Beispiele.

Das UB "Hochglanzbladl" mit Werbung für's Alkohol- Trinken, ein Hurra auf die Fraktion, die sich jahrelang für die Jugend stark (?) gemacht hat. Wie phantastisch bei der UB die Zukunfts-Aussichten sind, zeigen Sie in ihrer Wahlparty am 30.02.2008 auf.

Das bekannte "Bekennerschreiben" der Bürgermeister von Beratzhausen. Eine Persiflage?

Erst heute hat mir wieder ein Bekannter erzählt, dass er das "Hochglanzbladl" nach dem Lesen im Kachelofen entsorgt hat. Er meinte noch dazu, dass wir, die Bürgermeister und Bürgerinnen von Beratzhausen, für blödsinnig verkauft werden. Auf meine Rückfrage hin wurde es mir so erklärt. Auf der einen Seite wird über Mehreinnahmen in Höhe von ca. 2,30 Mio Euro gesprochen, der Schuldenabbau laut Grafik beträgt jedoch nur ca. 1,2 Mio Euro.

Wofür wurden die verbliebenen ca. 1,1 Mio Euro verwendet! Die anderen Mutmaßungen werde ich geflissentlich nicht wiedergeben.

Die Rahmenbedingungen wurden verbessert. Auf dem Papier ja, und auf Kosten der

Bürger und Bürgerinnen, Eltern und der Kinder. Die Sozialreferentin und der Jugendbeauftragte, selbst Eltern von Kindern, haben in früheren Sitzungen nach der Rentabilität der marktgemeindlichen Einrichtungen wie Kindergarten, Kinderhort etc. gefragt. Einmal wurde sogar eine Anpassung der Gebühren an stadtnahe Gemeinden gefordert [Beitrag ist Beratzhausen ein kinderfreundlicher Ort](#)

Die Aussage zu den Rahmenbedingungen bei der Naherholung ist ebenfalls starker Tabak. "Heute hat der Landkreis unsere ..." oh ja, der Landkreis hat z.B. Fahrradwege in und um Regensburg geplant und gebaut. In Beratzhausen ist ein Fahrradweg zum oberen Freibad-Eingang ein Ding der Unmöglichkeit. Stattdessen wird für viel Geld ein zusätzlicher zweiter Eingang mit elektronischer Zugangs- und Überwachungskontrolle geschaffen. Das ideale Betätigungsfeld für Randalierer.

Ich höre jetzt auf, den die Liste lässt sich fast unendlich fortsetzen. Aber liebe Bürger- und Bürgerinnen, macht Euch selbst ein Bild, oder wollt Ihr Kandidaten für den Marktgemeinderat bzw. Kreistag wählen, die gegen Euch, die Bürger und Bürgerinnen sind, oder aus niederen Beweggründen (ich habe auch die vollen Kosten zahlen müssen, warum soll es jetzt am Zehentberg anders sein). Der gute Marktrat vergisst, für ihn war es vor ein paar Jahren die Ersterschließung, für die Grundstückseigentümer am Zehentberg ist es bereits die Zweterschließung.

Ja, der Wahnsinn, der setzt sich auch bei der "Umnutzung vom Wiendl Gelände" fort. Hier sitzen alle Fraktionen im gleichen Boot, nicht alle, aber hat die Eine Fraktion doch die Pflicht den Anderen Fraktionen zu helfen, da man schon vor 10 Jahren unter anderen Voraussetzungen die gleichen Fehler gemacht hat.

Sowas nennt man Fraktionszwang.